

*Monday, 19. April 2010*

### **Karlsruher GRÜNE lehnen Wellenreuthers Vorstoß ab**

Mit großem Erstaunen haben die Karlsruher GRÜNEN die Verlautbarungen des Karlsruher MdB Ingo Wellenreuther aufgenommen, in denen er sich dafür ausspricht, das von der Bundesregierung ausgesetzte Gesetz für Internetsperren - das Zugangerschwerungsgesetz - anzuwenden.

"Anscheinend ist die gesamte Debatte um die Wirksamkeit von Internetsperren an Herrn Wellenreuther vorbeigegangen", so Kreisvorstand Alexander Salomon in einer aktuellen Pressemitteilung. Jörg Rupp, wie Salomon netzpolitischer Sprecher des Kreisverbandes, ergänzt: "Wellenreuther wiederholt die falschen Behauptungen des letzten Jahres. Es gibt keine Belege für die Wirksamkeit von Netzsperrern. Im Gegenteil, Sperren helfen gar nichts, nur Löschen hilft - das hat ja sogar die Bundesregierung erkannt", so die Sprecher des grünen Kreisverbandes. "Das Gesetz öffnet einer möglichen Zensurinfrastruktur Tür und Tor. Es gab ja im letzten Jahr schon Vorstöße aus der Union, das Gesetz über die Kinderpornografie hinaus anzuwenden. Deshalb ist das Gesetz mit Fug und Recht ausgesetzt. Und dabei bleibt es am besten auch. Wir empfehlen Herrn Wellenreuther, sich dem endlich anzuschließen."